

## Quartalsbericht 1. Quartal 2009

### Schwäche aufgrund deutlich geringerer Nachfrage in wichtigen Märkten, leichte Besserung der Nachfragevisibilität

Sehr geehrte Damen und Herren

Das erste Quartal spiegelt die Wirkung der globalen Wirtschaftskrise und ihren negativen Effekt auf die weltweite Nachfrage nach Analog-ICs deutlich wider. In einem insgesamt sehr schwierigen Marktumfeld erleben wir eine schwache Nachfrage nach unseren analogen Halbleiterlösungen in den Zielmärkten.

Das erste Quartal 2009 zeigt einen starken Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal aufgrund der Auswirkungen des weltweiten Konjunkturabschwungs. Der Gruppenumsatz erreichte EUR 25,4 Mio. und lag damit 38% unter dem Vorjahresquartal (EUR 41,1 Mio.). Auf Basis unveränderter Wechselkurse sank der Umsatz um 42% im Vergleich zum Vorjahr. Die Bruttogewinnmarge reduzierte sich auf 31% gegenüber 51% im Vorjahreszeitraum. Der deutliche Rückgang ist auf die erheblich niedrigere Auslastung der Waferfertigung und den damit verbundenen Anstieg der Stückkosten zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Quartal war wie erwartet negativ mit einem Verlust von EUR 8,5 Mio. nach einem Gewinn von EUR 3,7 Mio. im Vorjahreszeitraum. Darin zeigen sich die Auswirkungen der schwachen Nachfragesituation trotz erheblicher Kostenreduzierungen. Das Ergebnis nach Steuern zeigt einen Verlust von EUR 8,0 Mio. gegenüber einem Gewinn von EUR 3,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie lag im Berichtsquartal bei CHF -1,13 / EUR -0,75 (CHF 0,47 / EUR 0,30 im 1. Quartal 2008). Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 31. März 2009 lag bei EUR 30,6 Mio. (EUR 48,2 Mio. zum 31. März 2008).

Unser Geschäft entwickelte sich im ersten Quartal aufgrund geringerer Nachfrage in den meisten Zielmärkten schwach. Im Bereich Kommunikation sahen wir niedrigere Liefervolumina für unsere Beleuchtungsmanagement-, Power Management- und Audio-Lösungen als Folge schwächerer Ordereingänge aus den Lieferketten wichtiger OEMs. In der Industrielektronik zeigte sich die Nachfrage nach Sensoren und Sensorschnittstellen weniger beständig als im letzten Quartal, während die Nachfrage bei Medizintechnikanwendungen vergleichsweise robust blieb. Der Bereich Automotive entwickelte sich weiterhin schwach ohne Anzeichen einer Verbesserung. Dennoch sehen wir umfassende Design- und Entwicklungsaktivitäten unserer Kunden in allen Bereichen und konnten weitere Design-Wins erzielen sowie neue Kunden gewinnen. Hieraus werden sich 2009 jedoch keine bedeutenden Umsatzbeiträge ergeben. Die Auslastung der Waferfertigung ist aufgrund des fortgesetzt schwachen Auftragseingangs aus beinahe all unseren Märkten mit unter 50% weiterhin niedrig.

Die Visibilität der Nachfrageentwicklung in unseren Endmärkten zeigt zwar eine leichte Verbesserung, sie bleibt jedoch über Märkte und Regionen hinweg weiter stark eingeschränkt. Wir sind daher nicht in der Lage, Umsatz- oder Ergebniserwartungen für das Gesamtjahr 2009 zu publizieren. Für das erste Halbjahr 2009 erwarten wir, wie bereits bekanntgegeben, eine negative Umsatzentwicklung im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres und in Folge dessen ein negatives Betriebs- (EBIT) und Nachsteuerergebnis. Wir werden daher auch weitere Möglichkeiten zur Kostenreduktion verfolgen.

Kennzahlen	EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2009	Q1 2008	Q4 2008
Umsatzerlöse		25.449	41.141	43.204
Bruttogewinnmarge in %		31%	51%	49%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		- 8.532	3.672	4.887
Ergebnis nach Steuern		- 8.049	3.248	- 6.206
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert / verwässert) <sup>1)</sup>		- 1,13 / - 1,13	0,47 / 0,47	- 0,86/ - 0,87
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)		- 0,75 / - 0,75	0,30 / 0,30	- 0,57 / - 0,58
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)		30.615	48.163	29.792

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2009	Q1 2008
Umsatzerlöse Produkte	20.768	36.052
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	4.680	5.089
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>25.449</b>	<b>41.141</b>
Umsatzkosten	- 17.633	- 20.347
<b>Bruttogewinn</b>	<b>7.815</b>	<b>20.794</b>
Bruttogewinnmarge in %	31%	51%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 9.537	- 9.814
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 7.100	- 8.976
Sonstige betriebliche Erträge	1.139	1.719
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 291	- 51
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 559	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>- 8.532</b>	<b>3.672</b>
Finanzergebnis	- 90	- 284
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 8.622</b>	<b>3.388</b>
Ertragssteueraufwand	573	- 140
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 8.049</b>	<b>3.248</b>
<b>Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup></b>	<b>- 1,13 / - 1,13</b>	<b>0,47 / 0,47</b>
<b>Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>- 0,75 / - 0,75</b>	<b>0,30 / 0,30</b>

SEITE 2 / 5

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

**Konzernbilanz (ungeprüft)**

EUR Tausend	zum	31. März 2009	31. Dezember 2008
<b>Aktiva</b>			
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente		26.004	26.851
Kurzfristige Finanzinvestitionen		19.325	3.810
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		26.620	37.049
Vorräte		65.565	63.043
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		4.779	3.427
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>142.293</b>	<b>134.179</b>
Sachanlagen		128.485	128.570
Immaterielle Vermögenswerte		6.577	6.983
Anteile an assoziierten Unternehmen und Finanzanlagen		3.513	3.866
Latente Steuern		30.863	30.863
Andere langfristige Vermögenswerte		2.931	2.931
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>172.368</b>	<b>173.213</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>314.662</b>	<b>307.392</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verzinsliche Darlehen		13.343	25.823
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.521	18.097
Rückstellungen		9.492	11.133
Sonstige Verbindlichkeiten		13.455	12.872
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>52.811</b>	<b>67.925</b>
Verzinsliche Darlehen		65.537	36.042
Leistungen an Arbeitnehmer		9.421	9.208
Zuwendungen der öffentlichen Hand		2.103	2.328
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		858	812
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>77.918</b>	<b>48.391</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital		26.698	26.698
Kapitalrücklagen		98.966	98.292
Eigene Aktien		- 5.635	- 5.635
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		372	141
Gewinnrücklagen		63.531	71.580
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>183.932</b>	<b>191.076</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>314.662</b>	<b>307.392</b>

## Konzerngeldflußrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q1 2009	Q1 2008
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Gewinn vor Steuern	- 8.622	3.388
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	5.501	5.519
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	212	202
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gemäß IFRS 2)	673	686
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	- 179	- 277
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	559	0
Finanzierungsaufwendungen	90	284
Änderungen bei Vermögenswerten	6.798	7.036
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 4.889	- 2.889
Ertragssteuerzahlungen	- 10	- 8
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>133</b>	<b>13.941</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 2.519	- 6.744
Erwerb von Finanzinvestitionen	- 15.436	- 4.017
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	0	27
Erhaltene Zinsen	306	165
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 17.649</b>	<b>- 10.569</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Erhaltene Darlehen	20.251	0
Rückzahlung von Schulden	- 3.055	- 8.012
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	0	- 168
Gezahlte Zinsen	- 466	- 544
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	- 60	0
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.669</b>	<b>- 8.724</b>
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 847	- 5.352
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	26.851	19.138
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>26.004</b>	<b>13.786</b>

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.

austriamicrosystems AG  
Tobelbader Str. 30 | 8141 Unterpremstätten | Österreich  
Telefon +43/3136/500-0 | Fax +43/3136/500-5420  
[investor@austriamicrosystems.com](mailto:investor@austriamicrosystems.com)  
[www.austriamicrosystems.com](http://www.austriamicrosystems.com)